



Regionaljournal Steiermark



Brand in Fohnsdorf: Entsorgte Asche als mögliche Ursache

Brandermittler geben erste Ermittlungsergebnisse zum Vollbrand eines Einfamilienhauses vmm Sonntagabend bekannt.

Im Zuge der durchgeführten Brandursachenermittlung, der Beamten des LKA Stmk, in Kooperation mit einem Sachverständigen der Landesstelle für Brandverhütung, konnte festgestellt werden, dass der Brand mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit im hölzernen Außenbereich, des Terrassenbereichs, seinen Ausgang genommen hat. Weiter können die Beamten nicht ausschließen, dass der Brand durch eine unsachgemäß entsorgte Asche, des im Haus befindlichen Holzofens, seinen Ausgang genommen hat.

Der Hausbesitzer befand sich zum Zeitpunkt des Brandausbruches im Keller und wurde durch Brandgeräusche auf den Brand aufmerksam. Auch Nachbarn wurden in weiterer Folge auf den Brand aufmerksam, welche nach ersten eigenen Löschversuchen die Feuerwehr verständigten.

Das Einfamilienhaus wurde durch den Brand stark in Mitleidenschaft gezogen, sodass dieses nicht mehr bewohnbar ist. Eine genaue Schadenssumme ist nicht bekannt.

Durch den Brand wurden keine Menschen verletzt. Ein Hund konnte rechtzeitig aus dem Haus gebracht werden, der zweite Hund wird derzeit noch vermisst.

